

JEITLER® ONKprotect

Die nächste Generation der Nekrosen-Prävention

Wichtig: Nekrosen und Kannibalismus gelten als multifaktorielle Probleme. JEITLER® ONKprotect kann als Unterstützung eingesetzt werden, bei akuten Fällen müssen allerdings zusätzliche Management-Maßnahmen (Lüftungseinstellung, Temperatur, Beschäftigungsmaterial, Futterstruktur, Wasserversorgung, etc.) in Betracht gezogen werden!

■ JEITLER® CHECKLISTE: Nekrosen-Risiko minimieren

Tierärztliche Abklärung:

- ☐ Parasitenbehandlung: regelmäßige Entwurmung, Räude-Behandlung
- ☐ Impfungen (z.B. PRRS/Circo)
- ☐ Diagnose möglicher Infektionskrankheiten und entsprechende Behandlung

Toxinbelastung:

- ☐ Mykotoxin-Belastung (DON, ZEN, T2) des Futters überprüfen
- ☐ Endotoxin-Belastung des Verdauungssystems (z.B. Absetzdurchfall) in Betracht ziehen
- ☐ Frühwarnsignale von SINS berücksichtigen:
 - ☐ Abgeschlagenheit
 - ☐ Rückzug
 - ☐ Haufenliegen
 - ☐ reduzierte Futteraufnahme
 - ☐ Hängeohren
 - ☐ Fieber
- ☐ Ergotalkaloid-Belastung des Futters durch Mutterkorn überprüfen

Management:

- ☐ Zugluft vermeiden
- ☐ Hitzestress vermeiden
 - ☐ Kontrolle von Stall- und Körpertemperatur: Fiebermessen, Kühlmöglichkeiten einbauen, Wärmebildkamera
- ☐ Wasserqualität und -versorgung sicherstellen
 - ☐ Tier : Wasserstellen-Verhältnis (10:1)
 - ☐ Zugänglichkeit sicherstellen
 - ☐ Durchflussmengen
 - ☐ Tränkesysteme (Schalen vs. Nippel)
 - ☐ Wasserhygiene: Wasseranalyse 1x jährlich, Vermeidung von Biofilmbildung durch Desinfektion und Säurebehandlung
- ☐ Futterversorgung überprüfen
 - ☐ Tier : Fressplatz-Verhältnis
 - ☐ Funktionalität der Fütterungsautomaten
 - ☐ Futterhygiene sicherstellen (JEITLER® Säurekonzept)
 - ☐ Rationszusammensetzung im Hinblick auf Partikelgröße kontrollieren
 - ☐ Rohprotein : Rohfaser-Verhältnis berücksichtigen